

Lokal aktuell

Blutspenden

Buttisholz. Der Samariterverein Buttisholz und das Blutspendezentrum Bern führen am Donnerstag, 12. November, eine Blutspendeaktion durch. Von 17.30 bis 20.30 Uhr kann im Singsaal des alten Schulhauses Blut gespendet werden. Wir freuen uns auf die vielen sehr grosszügigen Personen, welche sich die Zeit nehmen, um regelmässig von ihrem kostbaren Blut zu spenden. Vielen herzlichen Dank. Neuspender (ab 18 Jahren) sind sehr willkommen.

Samariterverein

Adventsfeier

Hellbühl. Wohnen Sie ausserhalb oder innerhalb des Dorfes Hellbühl? Hätten sie Freude daran ein Adventsfenster zu gestalten? Wir laden Sie herzlich ein, selber ein Fenster zum Thema Advent frei zu gestalten. Anmeldung und mehr Informationen bis am Montag, 9. November, an Sandra Nyffenegger, Rütli, Hellbühl, Telefon 041 467 06 24 oder sandra.nyffenegger@gmx.net.

Familienzirkel

Aktion
Weihnachtspäckli

Ruswil. Heute Donnerstag, 9 bis 11 Uhr, sowie am Dienstag, 10. November, 14 bis 16 Uhr, nimmt das Evangelische Gemeinschaftswerk im Rahmen der Aktion Weihnachtspäckli 2009 im Alterswohnheim Schlossmatte, Ruswil, Ihre Geschenke entgegen. Mit Ihrem Päckli helfen Sie, die Not vieler Bedürftiger in Osteuropa zu lindern und etwas Licht in die düsteren Stuben zu bringen. Nähere Informationen finden Sie in der letzten Ausgabe im Anzeiger vom Rottal oder auf www.weihnachtspaeckli.ch. Noch bis zum 12. November, jeweils von 16.30 bis 18 Uhr oder nach Absprache können die Päckli auch bei Magdalena Blaser-Gasser, Hopösche, Ruswil, Telefon 041 495 19 30, abgegeben werden.

Evangelisches Gemeinschaftswerk

Programm im
November

Ruswil. Wandern: Donnerstag, 5. November. Zur letzten Wanderung dieses Jahres besammeln wir uns um 13.30 Uhr auf dem Marktplatz. Wir fahren mit Autos zur Flöss-Kapelle und wandern über Ober-Merzenberg, Sälimättli, Strick, Saal, Wixenrütli nach Elischwand. Auch eine kürzere Strecke steht zur Wahl. In der Elischwand lassen wir uns die Photovoltaik Anlage erklären. Nach der Rückfahrt ins Dorf treffen wir uns im Cafe Willi. Auskunft Alois Erni Telefon 041 495 10 70.

Senioren aktiv

Kanton Luzern

Gastfamilien gesucht

Von November bis Januar organisiert die Stiftung Jugendaustausch Schweiz-GUS aus Luzern ein Labour Service-Programm für junge Russinnen, Russen und Ukrainerinnen in Luzern. Labour Service bedeutet ein vierwöchiger Sprachkurs und ein mehrwöchiges Praktikum, welches einen Einblick in den Schweizer Arbeitsalltag bietet. Für den Aufenthalt von einer Jugendlichen sucht die Stiftung Jugendaustausch Gastfamilien aus dem Kanton Luzern. Als Gastfamilie ermöglichen Sie einem jungen Menschen eine einmalige Erfahrung, von der auch Sie profitieren werden. Durch Ihren Gast können Sie den eigenen Alltag mit anderen Augen sehen. Entscheidend ist die Bereitschaft, sich einem fremden Menschen zu öffnen. Interessiert? Email: jugendaustausch@schweiz-gus.ch oder Telefon 041 340 96 63.

PD

Grosswangen

Burgspatzen im
Einsatz

Am nächsten Samstag, 7. November, können die Burgspatzen Grosswangen am 8. Radiowettbewerb der besten Schweizer Blaskapellen teilnehmen. Für diesen Wettbewerb haben sich die Rottaler mit dem 7. Rang am Schweizerischen Blaskapellentreffen 2008 in Hergiswil NW qualifiziert. Der Radiowettbewerb wird live von Schweizer Radio DRS 1 und DRS Musikwelle von 14 bis 16 Uhr übertragen. Die Zuhörerinnen und Zuhörer haben im Verlauf der Sendung die Möglichkeit, per Telefonabstimmung für ihre Lieblingskapelle zu stimmen. Die Burgspatzen unter der Leitung von Urs Bucher werden das Stück «Spatzenparty» (Polka, die Benno Peter zum 19-jährigen Bestehen der Burgspatzen Grosswangen geschrieben hat) und «The Lord of the Dance» zum Besten geben. Die Burgspatzen Grosswangen wurden 1986 als Kleinformation der Feldmusik Grosswangen gegründet. Die Musikanten und Musikantinnen stammen noch heute zum grössten Teil von der Feldmusik Grosswangen und haben ihre Wurzeln in Grosswangen oder Umgebung. Es sind 18 Musikantinnen und Musikanten mit einem Durchschnittsalter von jungen 28 Jahren.

MW

Luzern: 7. Christkindlimarkt

Ihr Bühnenauftritt

Aufgepasst! Das Engelsstimmen-Projekt sucht Musik- und Instrumentalgruppen, welche ihr Können auf einer professionellen Bühne vor Publikum zum Besten geben wollen. Denn auch in diesem Jahr steht die Engelsstimmen-Bühne am 7. Luzerner Christkindlimarkt in RailCity Luzern. Vom 28. November bis 21. Dezember 2009 sind täglich zwei Auftritte geplant. Dann zieht die musikalische Weihnacht durch RailCity Luzern, mit Pauken und Trompeten, Örgel- und Flötenklang, Geigen und Gitarren und vielen Engelsstimmen. Was ist für einen Künstler schöner, als der begeisterte Applaus des Publikums? Ein Auftritt auf der Engelsstimmen-Bühne ist nicht nur eine himmlische Gelegenheit, sondern belohnt die Musizierenden für den Eifer und Fleiss, den sie unter dem Jahr an den Tag legen. Noch gibt es freie Termine für Chöre oder Musikgruppen. Auf der Website www.engelsstimmen.ch finden Interessierte das Anmeldeformular und weitere Informationen.

PD

ANZEIGER VOM
Rottal

Wochenzeitung für das Rottal / die Region

Verlag: Meyer Rottal Druck AG, Ruswil
Telefon 041 495 19 19, Fax 041 495 10 65
redaktion@rottaler.ch, www.rottaler.ch

Verlagsleitung: Roland Meyer

Satz: Meyer Rottal Druck AG, Ruswil

Redaktion: Erwin Ottiger (Leitung), Monika Burger-Schwarzentruber, Roland Meyer, Michael Wyss.

Freie Mitarbeitende: Hannes Bucher, René Egli, Hedy Eggerschwiler, Corinne Achermann, Thomas Bieri, Willi Röllli.

Redaktionsschluss: Dienstagmorgen 8 Uhr (Vereinsbeiträge Montagmorgen 8 Uhr). Von dieser Regelung ausgenommen sind Berichte über aktuelle Ereignisse.

Inserate: Inserateschluss: Dienstag, 16 Uhr, Todesanzeigen auf Anfrage. – Rottal-Gemeinden: Verlag Anzeiger vom Rottal, 6017 Ruswil, Tel. 041-495 19 19, Fax 041 495 10 65, E-Mail: redaktion@rottaler.ch – Region und Kanton: Publicitas: Sursee, Tel. 041 921 30 91, Luzern, Tel. 041 227 57 57

Inseratpreise pro mm-Zeile: Annoncen / Stellen s/w Fr. 0.59, vierfarbig Fr. 0.77 – Textanschluss s/w Fr. 0.69, vierfarbig 0.87 – Reklamen s/w Fr. 1.94, vierfarbig Fr. 2.12 – Kopffeld Front (54x70 mm) Fr. 250 – Fussfeld Front (54x70 mm) Fr. 190.

Abo-Preise (inkl. MwSt): Inland: jährlich Fr. 115.–, halbjährlich Fr. 64.50. Ausland: Auf Anfrage. Einzelnummer: Fr. 2.60.

Druck: Neue Luzerner Zeitung AG

Ein Mitglied der Zeitungskombination

Grosswangen: Pfarreizentrum

Geselliger Multi-Kulti-Abend

Gerichte wie «Kisir, Pancit, HARRISA und Hexentopf» trugen dazu bei, einen gelungenen multikulturellen Begegnungsabend in Grosswangen zu geniessen.

Bruno Hübscher

Am vergangenen Samstagabend lud die Arbeitsgruppe Integration von Grosswangen zum Multi-Kulti-Abend ins Pfarreizentrum St. Konrad ein. Fast 50 Erwachsene und Kinder aus verschiedenen Kulturen begegneten sich in einem gemütlichen Rahmen mit dem Ziel, sich gegenseitig kennen zu lernen und Köstlichkeiten aus den unterschiedlichen Kulturkreisen zu geniessen. Die aufgetischten Gerichte trugen spannende Namen wie Kisir und Muhallebi (türkischer Salat und Dessert), Sarma, Toblia, Pita und Petlla (albanische Köstlichkeiten), HARRISA (scharfe Chilipaste aus Tunesien), Sopas und Pancit (Spezialitäten aus den Philippinen) aber natürlich auch echte Schweizerische Äplermagronen mit Apfelmus sowie weitere Köstlichkeiten und – passend zu Halloween – einen «Hexentopf» mit schwarzen Nudeln und einem «Dracula-Saft»...!



Reich gedeckter Tisch und gute Stimmung am Multi-Kulti-Abend in Grosswangen. Foto zVg

Weitere Anlässe

Die Arbeitsgruppe Integration freute sich, dass sich so viele Schweizerinnen und Schweizer und Ausländerinnen und Ausländer für die unterschiedlichen Kulturen interessierten und man sich gegenseitig gerne durch den Ma-

gen und anhand angeregter Gespräche kennen lernte. Solche Abende helfen, Vorurteile abzubauen, Kontakte zu knüpfen und genüsslich neue kulinarische Entdeckungen zu machen. Wir hoffen auf weitere gelungene Multi-Kulti-Anlässe.

Oberkirch: Wald & Holzgenossenschaft Rottal und Sempachersee West (WHG)

Reaktion auf abgeschwächten
Holzmarkt

Die dritte ordentliche Generalversammlung der Wald und Holzgenossenschaft Rottal und Sempachersee West WHG von Ende Oktober hat festgestellt, dass der Privatwald mit verhaltenem Holzeinschlag auf die Wirtschaftskrise und die tieferen Holzpreise reagiert.

Alfred Estermann

Anlässlich der Generalversammlung der Wald und Holzgenossenschaft Rottal und Sempachersee West im Gemeindezentrum in Oberkirch konnte der Präsident Alois Bühler, Buttisholz, auf ein ruhiges Geschäftsjahr zurückblicken. Die Rechenschaftsberichte und der Kassabericht wurden alle einstimmig gutgeheissen.



Frischholz (Fichten und Tannen) aus Mauensee. Foto zVg

Holzmarkt

Im Winter 2008/2009 wurde die grosse Menge von 15 000 m³ Holz geschlagen. Durch die reduzierte Auftragslage der Sägewerke, den tieferen Holzpreisen und der wirtschaftlichen Unsicherheit, ist der Holzmarkt im Privatwald wenig belebt. In dieser Saison 2009/2010 ist mit maximal 60 Prozent dieser Menge zu rechnen. Hinzu kommt, dass seit langem kein Borkenkäferdruck die Wälder belastet.

Friedwald

Die WHG evaluiert aktuell den Betrieb von Friedwäldern. Im vorgegebenen Rahmen der Forstverwaltung können in definierten Waldparzellen Urnengräber betrieben werden. Der Projektstart wird abhängig sein von den gesetzlichen Rahmenbedingungen, der Bereitschaft von Waldeigentümern, ihren Wald zur Verfügung zu stellen und der Nachfrage nach dieser Dienstleistung.

Zehn Jahre nach «Lothar»

Am 26. Dezember 2009 jährt sich das Sturmereignis «Lothar» zum zehnten Mal. Der Wald in unserer Region wurde massiv geschädigt. Die Wiederbewaldungsarbeiten sind nun grossmehrheitlich abgeschlossen. Mit der Gründung der WHG im Jahre 2006 ist die organisatorische und strukturelle Basis geschaffen, um zukünftige Schadenereignisse gleich oder besser als «Lothar» bewirtschaften zu können.

Ruswil: Pro Senectute

Die Fachstelle für das Alter

Die diesjährige Herbstsammlung der Pro Senectute konnte in den Gemeinden Buttisholz und Ruswil sehr erfolgreich abgeschlossen werden.

Marie-Theres Krieger und Theres Studer, Ortsvertreterinnen der beiden Gemeinden, und die Sammlungsleiterin in Ruswil, Käthy Odermatt, danken ganz herzlich allen Spenderinnen und Spender für die grosszügige Unterstützung. Einen speziellen Dank richten wir an die

Firma cinquecensi Roger Duss, Kosmetik/Fusspflege, der die Herbstsammlung Pro Senectute mit einem grossartigen Betrag von 500 Franken unterstützte. Ein grosses Lob allen engagierten und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Verlaufe des Oktobers von Tür zu Tür unterwegs waren.

Unterstützung in Notsituationen

Der in der Gemeinde verbleibende Anteil des Sammlungsbetrages fliesst auch dieses Jahr in die Altersarbeit von But-

tisholz und Ruswil. Dank den Spendengeldern kann Pro Senectute Kanton Luzern auch in Zukunft unbürokratisch ältere Menschen in Notsituationen unterstützen und vielseitige Dienstleistungen für ein würdevolles Alter anbieten. Für die kostenlose Beratung in Buttisholz und Ruswil, im persönlichen, sozialen und finanziellen Bereich, wenden Sie sich Personen im AHV-Alter oder deren Angehörige direkt bei Susanne Mercuro auf der Beratungsstelle Amt Sursee, Telefon, 041 970 40 20.

75